

Liebe Appenerinnen und liebe Appener,

hier kommt die Ausgabe Nr. 38 des Info-Briefes.

Wenn Sie Anregungen zu verschiedenen Themen haben, senden Sie gern eine Mail an unseren Vorsitzenden Hans-Peter Lütje. Die Mailadresse lautet: [hpluetjeappen@aol.com](mailto:hpluetjeappen@aol.com)

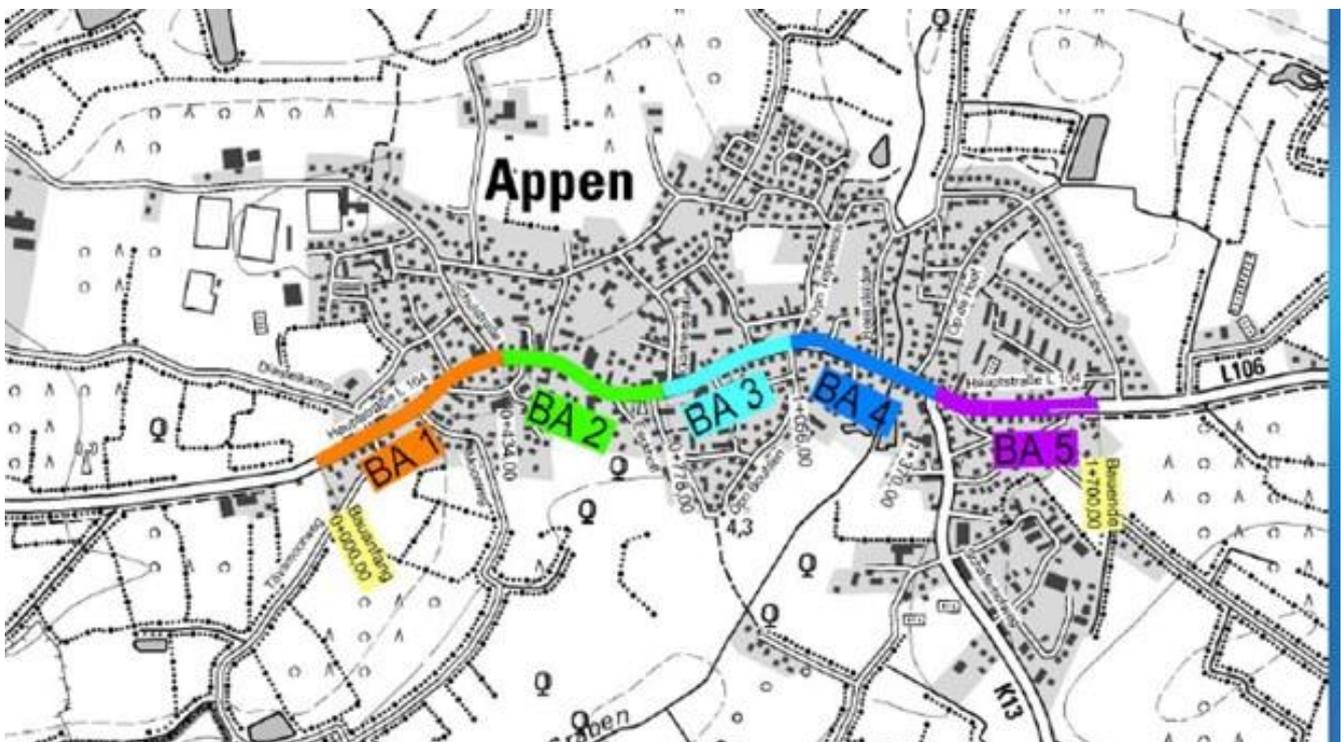
### Hauptstraße

Gegenüber unseres letzten Info-Briefes gibt es zur Hauptstraße keinen neuen Sachstand. Der Bürgermeister hat sich direkt an das Ministerium gewandt, um dort den Druck auf die entsprechenden Stellen zu erhöhen.

Wie wir erfahren haben, wird die Filiale der Bäckerei Eggers im März schließen. Das ist natürlich für die Bürgerinnen und Bürger ein Verlust.

Grund für die Schließung ist in erster Linie die Sanierung der Hauptstraße. Die Bäckerei hat sehr viele Kunden aus dem Durchgangsverkehr der Hauptstraße. Dieser Durchgangsverkehr wird allerdings während der Bauphasen fehlen. Für Bäckerei Eggers ist dann die kaufmännische Entscheidung gefallen, die Filiale zu schließen.

In diesem Zusammenhang weisen wir noch einmal darauf hin, dass zwar das Durchfahren nicht möglich sein wird, das Befahren der Hauptstraße bis zu den jeweiligen Baustellen aber möglich ist. Hier noch einmal der vorläufige Plan der einzelnen Baubchnitte.



## Bundestagswahl

Die Wahlbenachrichtigungskarten wurden vor wenigen Tagen versandt.

Da noch nicht alle Parteien ihre Kandidaten benannt hatten, können die Wahlzettel noch nicht gedruckt werden.

Die Parteien hatten bis zum 31.01.2025 Zeit, ihre Kandidaten zu wählen.

Die Stimmzettel für die Briefwahl werden erst Ende der 6. Woche zur Verfügung stehen.

Das Amtshaus in Heist wird am Sonnabend, den 15.02. und Mittwoch, den 19.02.2025 öffnen, um die Stimmenabgabe im Vorwege zu ermöglichen.



Unser Kandidat, Daniel Kölbl, ist bei sehr vielen Veranstaltungen im Kreis Pinneberg unterwegs.

Daniel Kölbl ist 31 Jahre jung, hat Berufserfahrung in leitender Funktion einer Bank, hat kommunalpolitische Erfahrung in allen Bereichen seit vielen Jahren und bringt frische neue Ideen in den Bundestag.

Es muss nicht nur eine politische Wende geben, sondern auch ein Generationswechsel im Bundestag.

Wenn Sie mit ihm sprechen, werden Sie erleben, dass Daniel Kölbl klare Vorstellungen und einen guten Sachverstand mitbringt.

Wir unterstützen Daniel Kölbl mit allen Kräften. Wir sind davon überzeugt, dass er den Kreis Pinneberg hervorragend vertreten wird.

**Das Wahlrecht wurde dahingehend geändert, dass nicht automatisch der Kandidat, der die meisten Stimmen in seinem Wahlkreis erhalten hat, in den Bundestag einziehen kann. Entscheidend ist auch das Stimmenverhältnis der Zweitstimme. Deshalb ist es wichtig, beide Stimmen für unseren Kandidaten zu geben!**

Die letzten Tage waren sehr hektisch und polemisch. Der Spitzenkandidat der CDU, Friedrich Merz, hat ein 5 Punkte-Plan zur Flüchtlingspolitik eingebracht.

Am Mittwoch, den 29.01.2025 wurde dieser Plan mit Stimmen der CDU, FDP und der AfD angenommen. Hierbei handelt es sich um Anträge und keine Gesetzesvorlagen.

Am Freitag, den 31.01.2025 erfolgt dann die Abstimmung über 3 Punkte zur Eingrenzung des Zustroms von Flüchtlingen.

Über diese 3 Punkte waren sich schon vor geraumer Zeit CDU und SPD einig. Die „Ampel“ war in dem Punkt an den Grünen gescheitert und hat das Thema nicht vorangebracht.

Es wird nun von einigen behauptet, dass die CDU mit der AfD eine Kooperation eingehen wird. **Das entspricht nicht der Wahrheit.**

Die CDU hat im Bundestag endlich reagiert, nachdem immer wieder Verbrechen aus dem Kreis der Migranten erfolgt sind und immer nur Lippenbekenntnisse der Politik zu hören waren.

Weder SPD, Grüne, Linke u.s.w. hatten den Mut, Lösungen zur Abstimmung zu bringen.

Umfragen zufolge sind 2/3 der Bundesbürger für eine Verschärfung der Flüchtlingsproblematik.

Jetzt, da die CDU im Bund die Lösungen zur Abstimmung gebracht hat, erfolgt eine Jagd mit falschen Argumenten auf die CDU. Hier geht es nicht mehr um die Sache selbst, sondern ausschließlich um den Wahlkampf.

Die SPD und auch die Grünen erhoffen sich durch die angeheizte Jagd gegen die CDU verlorene Wählerstimmen zurückzugewinnen.

Fallen Sie nicht darauf herein.

Am 01.02.2025 wurde ein sehr interessantes Interview mit Peter Harry Carstensen ( ehemaliger Ministerpräsident in Schleswig-Holstein ) im Pinneberger Tageblatt gedruckt.

Aus urheberrechtlichen Gründen dürfen wir das Interview in unserer Info nicht veröffentlichen.

Hier aber einige Auszüge aus dem Interview:

Auf die Frage, wie er zu dem Gesetzentwurf, den die CDU zur Abstimmung eingebracht hat, steht antwortet er:

**„Ich finde es auf jeden Fall eigenartig, dass immer nur über die Abstimmung gesprochen wird. Das ist dieses typisch deutsche Bedenkenträgertum, dabei sollte es doch um die Sache gehen. Die Begrenzung des Zuzugs von Ausländern und die Aussetzung des Familiennachzugs sind wie auch die erweiterten Kompetenzen für die Bundespolizei drei vernünftige Punkte.“**

\*\*\*\*

**Kommentar des Vorsitzenden des CDU Gemeindeverbandes Appen zur aktuellen Situation:**

Die Stimmung im Land wird angeheizt durch Sprüche der Regierungsparteien SPD und Grüne wie „Das Tor zur Hölle, Tabubruch, Sündenfall, Kooperation mit der AfD“ u.s.w.

Ich empfinde diese Aussagen ungeheuerlich. So, wie ich es bisher verfolgen konnte, hat Friedrich Merz in keinem Satz eine Zusammenarbeit mit der AfD ausgesprochen oder angeboten.

Friedrich Merz hat endlich auf die vielen Vorkommnisse in Brokstedt, Solingen, Magdeburg und zuletzt in Aschaffenburg reagiert. Bislang waren doch nur Aussagen von der Politik zu hören, wie: „es muss etwas getan werden“. Nichts ist aber passiert!!!! Es waren nur Lippenbekenntnisse.

Die SPD hätte die Chance gehabt, ein Signal zu geben.

Durch das schnelle Vorgehen von Friedrich Merz ist Bewegung in die Diskussion gekommen. Es wird sich etwas verändern in der Asylpolitik. Die CDU hat aber auch noch einmal sehr bekräftigt, dass die anerkannten Flüchtlinge und auch die, die sich in Deutschland integriert haben und auch schon berufstätig sind, nicht infrage gestellt werden.

Es ist bedauerlich, dass so viele Bürger demonstrierend auf die Straße gehen und mit falschen Parolen gegen die CDU wettern; angeheizt von einigen Gruppen, lassen sich Bürger vereinnahmen.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation und die vielen anderen Themen werden durch diese Handlungen auf der Straße und die Berichterstattung in den Medien komplett ausgeblendet.

Wir brauchen einen Wechsel in der Bundespolitik. Ich stehe zur CDU. Ich lasse mich nicht in eine rechte Ecke drängen.

Hans-Peter Lütje

\*\*\*

**Viele Grüße**

**Ihr CDU**

**Gemeindeverband Appen**

Impressum

Inhaltlich verantwortlich gemäß V.i.S.d.P.:

CDU Gemeindeverband – Pinnaubogen 97 b , 25482 Appen

[www.cdu-appen.de](http://www.cdu-appen.de)